



1-komponentige, flexible Dichtungsschlämme

- streich-, spachtel- und spritzfähig
- rissüberbrückend und dauerelastisch
- wasserdampfdiffusionsoffen
- verformungsfähig und spannungsabbauend
- nach ca. 24 Stunden mit keramischen Belägen belegbar
- schnell trocknend



Ist in folgenden Systemen enthalten:



Anwendungen

- bauaufsichtlich geprüfte Abdichtung im Verbund unter keramischen Belägen für die Beanspruchungsklassen A und B
- zur Abdichtung von Innenräumen gemäß DIN 18534 für die Wassereinwirkungsklassen W0-I bis W3-I
- zum Abdichten von Schwimmbecken und Wasserbehälter in massiver Bauweise gemäß DIN 18535 im Innen- und Außenbereich in der Wassereinwirkungsklasse W1-B bis zu 5 m Wassertiefe
- im Wand- und Bodenbereich, innen und außen

Eigenschaften

- dauerelastisch
- wasserdicht
- silikonverträglich
- dampfdiffusionsoffen
- verformungsfähig und spannungsabbauend
- frostbeständig
- alterungsbeständig

Zusammensetzung

- Kunststoff-Mörtelkombination gemäß der Prüfgrundsätze zur Erteilung von bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen PG-AIV-F



Untergrund

Allgemein

- Zement- und Calciumsulfatestriche, beheizt und unbeheizt
- SAFETEC®-Bodenausgleichsmassen, Bodenspachtelmassen
- Beton, Leichtbeton, Porenbeton
- Zement- und Kalkzementputze
- Gips- oder Gips-Kalkputze
- Gipskarton- und Gipsfaserplatten
- alte, festhaftende Fliesenbeläge
- vollfugiges Mauerwerk

Beschaffenheit / Prüfungen

- Der Untergrund muss trocken, tragfähig, sauber, staubfrei sowie frei von haftmindernden Rückständen, Trennschichten, Ausblühungen und Sinterschichten sein.
- Zementstriche müssen eine Restfeuchte $\leq 2,0$ CM-% aufweisen (beheizt $\leq 1,8$ Gew.%).
- Calciumsulfatestriche müssen eine Restfeuchte $\leq 0,5$ CM-% aufweisen (beheizt $\leq 0,3$ CM-%).
- SAFETEC®-Bodenausgleichsmassen müssen eine Restfeuchte $\leq 3,0$ CM-% aufweisen.

Vorbehandlung

- Unebenheiten, Fehlstellen, Kiesnester und Lunker in der zu beschichtenden Fläche sind mit mineralischen Spachtelmassen flächeneben auszufüllen. Grate und lose Teile sorgfältig entfernen.
- Haftungsmindernde Schichten und Verunreinigungen, z. B. Staub, Sinterschichten, Ausblühungen oder Trennmittel, sorgfältig entfernen.
- Stark saugende Untergründe mit strasser PRIM DTG Dispersionstiefengrund vorbehandeln.
- Alte Fliesenbeläge sind mit strasser PRIM QG-S Quarzgrundierung schnell zu grundieren.
- Gipshaltige Untergründe, z. B. Calciumsulfat- oder Anhydritestriche, Gipsputze usw. mit strasser PRIM DTG Dispersionstiefengrund grundieren.
- Zementäre Untergründe mattfeucht vornässen.



Verarbeitung

Temperatur

- Nicht verarbeiten, trocknen und aushärten lassen bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen unter +5°C und bei zu erwartendem Nachtfrost sowie über +25°C, direkter Sonneneinstrahlung und/oder starker Windeinwirkung.

Anmischen / Zubereitung / Aufbereitung

- Beim händischen Anmischen zunächst die bei den technischen Daten angegebene Wassermenge in ein sauberes Gefäß geben und Trockenmörtel einstreuen. Sauberes Leitungswasser verwenden.
- Material mit einem geeigneten Rührwerk homogen und knollenfrei anmischen, kurz reifen lassen und nochmals aufrühren.
- Die gewünschte Konsistenz läßt sich über die Anmachwassermenge einstellen.
- Nicht mit anderen Produkten und/oder Fremdstoffen vermischen.

Auftragen

- Vor dem Auftragen der Dichtmasse müssen Bewegungs- und Anschlussfugen mit strasser DICHT Dichtbändern, -ecken und -manschetten abgedichtet werden.
- Material mit einem geeigneten Werkzeug, z. B. einer festen Bürste, Quast oder Glättkelle in 2 bis 3 Arbeitsgängen gleichmäßig und satt auf dem Untergrund auftragen. In der Beanspruchungsklasse B ist das Produkt grundsätzlich in 3 Arbeitsgängen aufzutragen.
- Zwischen den einzelnen Arbeitsgängen ist die Trocknungszeit einzuhalten.
- Der nachfolgende Auftrag darf erst erfolgen, wenn die vorhergehend aufgebrachte Lage ausreichend fest ist.
- Die erforderliche Mindesttrockenschichtdicke ist vom Anwendungsfall abhängig. In der Beanspruchungsklasse A muß die Trockenschichtdicke mindestens 2,0 mm betragen (entspricht ca. 2,5 mm Nassschichtdicke). In der Beanspruchungsklasse B oder bei Anwendungen mit drückendem Wasser gemäß DIN 18535 muss die Trockenschichtdicke mindestens 2,5 mm betragen (entspricht ca. 3,5 mm Nassschichtdicke). Die Trockenschichtdicke darf maximal 5 mm betragen.

Trocknung / Erhärtung

- Vor dem Auftragen der nachfolgenden Lage muss die vorhergehende Lage mindestens 3 Stunden trocknen.
- Die Abdichtungsschicht darf frühestens nach 24 Stunden begangen werden.
- Die Beanspruchung mit Wasser ist frühestens nach 7 Tagen zulässig.

Nachfolgende Beschichtung / Überarbeitbarkeit

- Vor der abschließenden Verlegung des Belags ist eine Trocknungsdauer von mindestens 24 Stunden einzuhalten.

Werkzeugreinigung

- Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Hinweise

- Im bauaufsichtlich geregelten Bereich sind die Verarbeitungsvorgaben des jeweiligen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses des Abdichtungssystems zu beachten, um die Funktionstüchtigkeit der Verbundabdichtung sicherzustellen. Es dürfen nur die im System geprüften Komponenten eingebaut werden.
- Nur im System geprüfte strasser Klebemörtel, Dichtbänder, -ecken und -manschetten verwenden.
- Die Abdichtung ist durch geeignete Maßnahmen vor Beschädigung zu schützen.



Lieferform

- 20 kg/Sack

Lagerung

- Sackware auf Paletten trocken und sachgerecht
- mindestens 6 Monate ab Herstellungsdatum lagerfähig

Verbrauch / Ergiebigkeit

- Verbrauch: ca. 1,2 kg/m² pro mm Trockenschichtdicke
- Die Verbrauchsmenge ist abhängig von der Beschaffenheit des Untergrunds und des Auftragsverfahrens. Genauen Wert durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Technische Daten

Wasserbedarf	ca. 3,5 - 5,0 l/Sack
Mischzeit	ca. 2 - 3 Minuten
Reifezeit	3 Minuten
Verarbeitungszeit	ca. 1 Stunde
Belegereife für keramische Beläge	nach ca. 24 Stunden
Dichte	ca. 1,5 g/cm ³
Wasserdampfdiffusionswiderstandsanzahl μ	ca. 500
Mindesttrockenschichtdicke	Beanspruchungsklasse A: 2,0 mm, Beanspruchungsklasse B: 2,5 mm

Bei allen Daten handelt es sich um Durchschnittswerte, die unter Laborbedingungen bei +20°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Abweichungen unter Praxisbedingungen sind möglich.

Sicherheits- und Entsorgungshinweise

Sicherheit

- Produkt reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch. Deshalb Augen und Haut schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich einen Arzt aufsuchen.
- Weitere Hinweise im Sicherheitsdatenblatt unter www.strasser-systeme.de.

Entsorgung

- Entsorgung entsprechend der behördlichen Vorschriften.
- Restentleerte Gebinde der Wiederverwertung zuführen.
- Ausgehärtete Produktreste können gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung unter dem Abfallschlüssel 17 09 04 (Gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen) entsorgt werden.



Allgemeine Hinweise

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen nur allgemeine Empfehlungen dar. Sollten sich im konkreten Anwendungsfall Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an unseren zuständigen Technischen Verkaufsberater oder an unsere Service-Hotline Tel. +49 541 601-235. Alle Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beziehen sich auf die professionelle Anwendung und den gewöhnlichen Verwendungszweck. Alle Angaben sind unverbindlich und entbinden den Anwender nicht vor eigener Überprüfung der Eignung des Produkts für den vorgesehenen Anwendungszweck. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit aller Angaben wird im Hinblick auf unterschiedlicher Witterungs-, Verarbeitungs- und Objektbedingungen ausgeschlossen. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik, die gültigen Normen und Richtlinien sowie technischen Verarbeitungsrichtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit. Aktuellste Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website.